

Eller

Rechtsverfassung globaler Produktion

Zur sozialen Aufgabe des Rechts der Globalisierung

Globalisierung vernetzt Akteure, Orte und soziale Dynamiken auf eine Weise, die vom Recht nur ungenau erfasst wird. Insbesondere für ein transnationales Privatrecht ist gesellschaftlicher Wandel und der Umgang mit der eigenen gestaltenden Rolle eine zentrale methodische Herausforderung. Klaas Hendrik Eller zeigt am Beispiel globaler Lieferketten, wie moderne wirtschaftliche Organisationsformen sich etablierten rechtlichen Kategorien entziehen und ein neues Verständnis etwa von Vertrag und Eigentum anstoßen. Sowohl die wirtschaftliche Funktionslogik als auch die gesellschaftliche Einbettung globaler Lieferketten sind für das Privatrecht nur anhand interdisziplinärer Beschreibungen erkennbar und schließlich regulierbar. Vor diesem Hintergrund zieht der Autor konkrete Schlüsse für aussichtsreiche staatliche und private Regelungen, um der gegenwärtigen Verantwortungsdiffusion entlang globaler Lieferketten entgegenzuwirken.

Cover



100,00 €

93,46 € (zzgl. MwSt.)

*vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
Juni 2025*

Artikelnummer: 9783161594298

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-159429-8

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 30.06.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2025

Serie: Rechtstheorie - Legal Theory

Produktform: Gebunden

Seiten: 470

Format (B x H): 155 x 232 mm

